



**GEMEINDE FÜR ALLE!**

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
 Gemeindebüro: Untergasse 29  
 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
 www.st-georgsgemeinde.de

### GEO-Kinderfreizeit 2024 in der Wegscheide Bad Orb

Geo-Kinderfreizeit 2024 - das bedeutet 24 Kinder im Alter von 7-12 Jahren, vier Betreuer\*innen der St. Georgsgemeinde Steinbach und der ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt sowie jede Menge Spaß in der Wegscheide in Bad Orb während der letzten Sommerferienwoche.

Tanzen und beim Diabolspielen hatten alle Kinder Spaß und so packte das erste Mal in der Kinderfreizeitgeschichte kein Kind das Heimweh. Ein paar Tränen flossen nur, weil es für einige Kinder die letzte Kinderfreizeit war, bevor es mit 13 Jahren im nächsten Jahr dann zum Jugendsegeln geht.

Beide Gemeinden danken den ehrenamtlichen Betreuer\*innen Angelina, Hannah und Benno Listing, die mit viel Engagement diese Freizeit gestaltet und betreut haben.



Unter dem Motto: „Vielfalt, viele bunte Farben“ wurde gebastelt, gestaltet, gemalt, gebatikt und geschnitzt. Wo sich mittags noch mutig mit Wasserpistolen gegenseitig nass gemacht wurde, gruselte es den Einen oder die Andere



auf der Nachtwanderung am letzten Abend dann doch etwas. Beim Singen,



Auch hier gab es eine Premiere: mit Angelina Listing fuhr das erste Mal eine Betreuerin mit, die selbst schon als Kind an der Geo-Freizeit teilgenommen hatte.

In der Familienkirche am Sonntag nach der Freizeit feierten wir gemeinsam den Abschlussgottesdienst, in dem alle gebastelten Werke vorgestellt wurden und sich die Gemeinsamkeit von Gott und einer Haribo Gummibärchentüte klärte.

Es war wieder mal eine ereignisreiche Zeit mit viel Lachen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

*Pfrn. Annabell Ulrich  
Fotos: bennobildet*

### MUSIK FÜR ALLE! Mehrgenerationen-Singprojekt 4 UKRAINE

Wir sind die Welt! Wir sind die Kinder! Wir sind diejenigen, die einen besseren Tag schaffen werden! Nur du und ich!

Mit diesen Gedanken des bekannten Songs „We Are the World“ möchte ich als Leiterin des Projektes alle einladen, einen Teil vom „Ukrainischen Kulturfest Freundschaft“ zu werden. Die Veranstaltung findet am 5. Oktober um 17 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus statt. Wir möchten mit dem Lied „We Are the World 25 for Haiti“ ein verbindendes Moment beim Konzert schaffen, als ob wir alle zusammen „We Are the World for Ukraine“ sagen würden. Zusammen mit der Opernsängerin Aleksandra Timofeeva freuen wir uns über viele Sängerinnen und Sänger zu den zwei Probenterminen am **14. September** und am **28. September um 17 Uhr**, im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29.

Für eine bessere Planung des Projektes wird **bis zum 12. September** um eine Anmeldung unter [ellen.breitsprecher@live.de](mailto:ellen.breitsprecher@live.de) gebeten. Notenkenntnisse sind nicht nötig - und wer den Refrain kennt, ist schon in der Lage mitzumachen!

*Ellen Breitsprecher*

### Jugendsegelwoche 2024 IJsselmeer und Markermeer

Am Samstag, den 17. August 2024 hieß es auch in diesem Jahr wieder für die Jugend aus Steinbach und Umgebung: „LEINEN LOS!“. Mit einer kleinen, aber sehr motivierten Besatzung von 11 Seelen an

gekocht, Tische gedeckt, abgeräumt, gespült usw. Am nächsten Morgen liefen wir unweit von Hoorn in eine Bucht mit kleinem Steg, wo wir ungestört und windgeschützt von Bord springen und schwimmen,

ihrem Feedback so schön reagiert haben - Andreas Mehner, der seit über 20 Jahren die Steinbacher Jugendsegelwochen leitet und organisiert, freut sich mit den Betreuerinnen Liza und Theresa: „Es



Bord der „MERIDIAAN“ - inklusive Andreas, Liza und Theresa als Leitung und Betreuung - mit Skipper Freek und seiner Frau Neomie laufen wir aus dem Hafen Enkhuizen aus. Wegen ungünstiger Windprognose verzichteten wir auf den Nordkurs zu

Kajak fahren und ausgiebig chillen konnten, um uns abends am Lagerfeuer zu treffen. Hier wurde klar, dass im Falle eines Mangels an Stockbrotteig auch am Stock aufgespießte Pfefferbeisser und verschiedenste Weingummierzugnisse sehr lecker schmecken!

ist nicht selbstverständlich, eine Woche so lustig, intensiv und erfahrungsreich gemeinsam unterwegs gewesen zu sein!“

„Ich fand die Segelfreizeit toll, weil sich alle verstanden haben und ich viele neue Sachen gelernt habe.“ (Nika nn Jahre)

„Ich fand die Woche sehr schön wegen den vielen netten Leuten und den verschiedenen Orten, an denen wir waren.“ (Paula nn Jahre)

„Ich fand die Segelfreizeit toll, weil ich viele neue Leute kennengelernt hab, neue Freunde gefunden hab. Außerdem hab ich auch die Chance bekommen, Segeln zu lernen.“ (Tamila nn Jahre)

„Die Segelwoche war unglaublich lustig und lehrreich. Knoten binden, Segel hissen, Gummibärchen grillen, auf meditativen Wellen einschlafen, Steuern eines Bootes und vor allem die gemeinsame Zeit, in der wir viel gequatscht und gelacht haben, waren meine Highlights!“ (Liza nn Jahre)

„Ich fand die Woche sehr schön und witzig und habe gelernt zu segeln.“ (Lotta nn Jahre)

Henri und Philip haben sich über viele neue Erfahrungen gefreut und darüber, dass sie ihre gemeinsame Freundschaft vertiefen konnten.

... dann auf ein nächstes Mal in 2025!

*Andreas Mehner*

*Fotos: Andreas, Liza, Theresa, Lotta, Tamila, Nika, Henri, Philip, Vanessa, Emilia,*



Monnikendam, Urk und Volendam sind unsere nächsten Ziele. Die malerischen Häfen laden ein zum Erkunden. Gegen Ende der Woche segeln wir schon einen Tag früher zu unserem Heimathafen, weil wir lieber nicht mit dem angekündigten Sturm anlegen möchten. So gibt es nach der traditionellen WOK-Party am letzten Abend in



„Die Segelfreizeit hat mir gefallen, weil ich neue Erfahrungen gesammelt, neue Orte gesehen und vieles gelernt habe.“ (Tamila nn Jahre)



Enkhuizen für alle leckeren Kibbeling mit selbstgemachtem Kartoffelstampf und Salat.

Angefüllt mit den vielen Eindrücken unserer Segelreise machen wir am Freitag, 23. August das Boot sauber, packen unsere Sachen, verabschieden und bedanken uns bei der nautischen Crew und gehen auf Kurs Heimat.

Auf diesem Wege sei allen gedankt, die dabei waren, sich was getraut, sich eingebracht, und in

### Der Nachbarschaftsraum Oberursel / Steinbach

Kirche verändert sich: Die evangelischen Gemeinden in der Nachbarschaft kommen sich näher. So nimmt der Prozess EKHN 2030 Gestalt an. Wir bilden gemeinsam mit sieben Gemeinden aus Oberursel den Nachbarschaftsraum Oberursel/Steinbach. Interessante Informationen darüber gibt das Heft: „Unsere Nachbarschaft, Oberursel und Steinbach“. Das Heft wurde im



Gemeindebüro zum Verteilen vorbereitet und wird in nächster Zeit zusammen mit einem Anschreiben an die evangelischen Gemeindeglieder in Steinbach verteilt.

Auszüge veröffentlichen wir auch hier in den nächsten Ausgaben der „Steinbacher Information“.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen dazu haben, sprechen Sie uns gerne an:

Pfarrer Herbert Lüdike (Mobil 0173-6550746) und Pfarrerin Evelyn Giese (Tel. 06171 2863027) oder im Gemeindebüro (Tel. 06171 74876).

Wir freuen uns auf Sie!  
Pfarrerin Evelyn Giese

### Abenteuer



Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren?  
Vincent van Gogh